

Protokoll der 24. Sitzung der Ratsgruppe Bürgernähe/PIRATEN

DATUM: 09.02.2015 ab 20.00 Uhr im Gruppen-Raum im Alten Rathaus Bielefeld

Formalfoo

- Eröffnung: 20.05 Uhr
- Versammlungsleitung: Renate
- Protokollant: Michael
- Anwesenheit
 - Anwesende gesamt: 13 (davon 1 Gast)

Name	Status	Anwesend	Abwesend
Christian	Ratsmitglied	x	
Michael	Ratsmitglied	x	
Rüdiger	Bezirksvertretung Mitte	x	
Hildegard	Sachk. Bürgerin	x	
Lars	Sachk. Bürger	x	
Gerd	Sachk. Bürger	x	
Christoph	Sachk. Bürger	x	
Martin	Sachk. Bürger	x	
Hermann	Sachk. Bürger	x	
Ralf	Sachk. Bürger	x	
Bernd	Sachk. Bürger	x	
Pablo	Sachk. Bürger	x	

- Beschlussfähig: Ja
- Überprüfung/Frage ob Anträge vorliegen: Nein
- Genehmigung des letzten Protokolls: ---

TOP 1

OGS-KiTA Elternbeitragssatzung

- Bericht von Martin, Christoph und Michael aus der interfraktionellen AG „OGS-KiTA Elternbeitragssatzung“ mit SPD und Grünen. (siehe TOP 3.6:
https://anwendungen.bielefeld.de/bi/to0040.asp?_ksinr=4419)
 - In dem Gespräch wurden verschiedene Varianten besprochen. Zwei Varianten wurden favorisiert.
 - **Abstimmung: Präferieren wir Variante 2 oder 3?**
 - **Einstimmig: Variante 2**

- Hinweis: da es sich um vertrauliche Gespräche handelt, die weiterhin in der Verhandlung sind, können zu diesem Zeitpunkt keine Details protokolliert werden. Die Unterlagen liegen vor und werden zu gegebener Zeit online gestellt, sofern das nach Absprache mit den anderen Verhandlungsteilnehmern möglich ist. Auf Anfrage gibt die Ratsgruppe ggf. auch vorher Einsicht in die Dokumente.

TOP 2

Bericht aus den Sondierungsgesprächen (NÖ)

- Die bisherigen Teilnehmer an den Sondierungsgesprächen mit SPD und Grünen, Martin, Christian, Christoph, Rüdiger, Lars und Michael berichten von den Verhandlungen.

TOP 3

Verleihung der Ehrennadel (NÖ)

- Michael berichtet von den Gesprächen beim Oberbürgermeister hinsichtlich der Verleihung des Ehrenrings oder der Ehrennadel
- Grundsätzliche Informationen dazu: <http://www.bielefeld.de/de/dob/hon/>
- Es gab diverse Vorschläge, es haben sich drei Vorschläge herauskristallisiert
 - **Abstimmung: Stimmen wir den drei Vorschlägen zu?**
 - **Einstimmig bei einer Enthaltung**
- Hinweis: da es sich um vertrauliche Gespräche handelt, die weiterhin in der Verhandlung sind, können zu diesem Zeitpunkt keine Details protokolliert werden. Die Unterlagen liegen vor und werden zu gegebener Zeit online gestellt, sofern das nach Absprache mit den anderen Verhandlungsteilnehmern möglich ist. Auf Anfrage gibt die Ratsgruppe ggf. auch vorher Einsicht in die Dokumente.

TOP 4

Ratssitzung am 12.02.2015

- Tagesordnung: https://anwendungen.bielefeld.de/bi/to0040.asp?_ksinr=4427
- Die Ausschüsse werden neu besetzt
- Thema „Neue Satzung des Beirats für Stadtgestaltung“ (TOP 5)
- Es wurde Kritik daran laut: https://wiki.piratenpartei.de/wiki/images/2/2d/BfS-Brief_Rats-Fraktionen.pdf
- Wir teilen diese Kritik und setzen uns dafür ein, dass die Änderungswünsche berücksichtigt werden
- Weitere „kritische“ Punkte sind auf der TO vorläufig nicht identifizierbar. Christian und Michael gehen die TO noch einmal am Donnerstag durch.

TOP 5

Primusschule

- Die Initiative Primusschule hat eine Stellungnahme abgegeben:

16.01.2015
Besser PRIMUS

Die Initiative Primus-Schule hat sich mit der Verwaltungsvorlage zur Verlagerung der Hellingskampfschule an den Standort Josefschule befasst. „Nun ist die Katze aus dem Sack“ sagt Uta Kumar. „Wir hatten uns sehr dafür engagiert, dass an diesem Standort eine Primus-Schule entsteht.“ Es gab genügend Eltern, die dies wünschten, und große Unterstützung im Ostmannturmviertel.

Die Pläne der Schulverwaltung blieben bis jetzt im Dunklen. Nun werden wirtschaftliche Überlegungen öffentlich. Der Umzug der Hellingskampfschule und die Auflösung der Josefschule wird vom Schuldezernenten auch pädagogisch begründet. „Unglaublich“, kontert die Initiative, „denn das bessere pädagogische Konzept für das Ostmannturmviertel heißt PRIMUS.“ Für die Zukunft hofft die Initiative auf eine transparente Schulpolitik, die aufgeschlossen ist gegenüber bürgerschaftlichem Engagement und Beteiligung ermöglicht. Dem dokumentierten Wunsch vieler Eltern nach einer Schule von der 1.-10. Klasse zu entsprechen, gehöre weiterhin auf die Tagesordnung. Statt Sparüberlegungen sollten innovative Schulkonzepte Anlass für schulorganisatorische Maßnahmen sein.

03.02.15
Demokratie geht anders

In der NW vom 31. Januar wurde unter der Überschrift "Aus für die Primusschule" über die Petition der Initiative Primus-Schule an den Landtag berichtet.

Die Initiative fragt sich verwundert, von wem die Presse informiert wurde, denn in der letzten Sitzung des Schul- und Sportausschusses wurde über die Petition nur im nichtöffentlichen Teil berichtet und die Initiative wurde von der Presse nicht befragt.

Wenn die gleichen Personen, die zum Thema Primus-Schule im Schul- und Sportausschuss für den Ausschluss der Öffentlichkeit gesorgt haben, nun Öffentlichkeit über die Presse herstellen, wird deutlich: für den Ausschluss von Öffentlichkeit gab es keinerlei Grund. Diese Behandlung unter Ausschluss der Öffentlichkeit widerspricht unserem Demokratieverständnis - Demokratie geht anders.

Zur Petition stellt Uta Kumar, Sprecherin der Initiative, fest: "Eine abschließende Bewertung unserer Eingabe an den Petitionsausschuss ist noch nicht möglich, weil der Petitionsausschuss unsere Nachfragen zum Beschluss vom 13. Januar noch prüft. Sobald uns die Ergebnisse dieser Prüfung vorliegen, werden wir umfassend und öffentlich über den Ausgang unserer Petition berichten."

TOP 6

Termine

- Fortbildungsveranstaltung der Stadt Bielefeld „Haushalts- und Rechnungswesen auf Grundlage des neuen Kommunalen Finanzmanagements“
 - Am 25.02.2015 ab 17.30 Uhr (ca. 2 Stunden) im Rochdale Raum
 - Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Michael
- Bürgerausschuss
 - Am 10.02.2015 ab 17.00 Uhr im Novgorod-Raum
 - Thema u.A. TTIP und OGS

- TO: https://anwendungen.bielefeld.de/bi/to0040.asp?_ksinr=4438
- Michael nimmt als beratendes Mitglied an der Sitzung teil.

Schließung der Sitzung: ca. 22.00 Uhr